

Vorbereitung Pflegebegutachtung

Zur Einschätzung Ihrer Pflegesituation



In Kooperation mit:



Pflege-Betreuer ist eine Marke der
Gesundheit von Morgen GmbH



Warum eine Vorbereitung wichtig ist!

Im Jahr 2017 wurden mit dem Pflegestärkungsgesetz II nicht nur die fünf Pflegegrade eingeführt, sondern auch das Verfahren zur Begutachtung der Einstufung der Pflegebedürftigkeit geändert.

Mithilfe eines gesetzlich definierten Kriterienkataloges (auch bekannt als Begutachtungsassessment oder „NBA“) stellt ein Gutachter fest, wie umfangreich der aktuelle Pflegebedarf ist. Bei gesetzlich Versicherten wird ein Gutachter des Medizinischen Dienstes (früher MDK – medizinischer Dienst der Krankenversicherer), bei privat Versicherten ein Gutachter der MEDICPROOF als neutrale Schaltstelle von Ihrer Pflegeversicherung mit der Begutachtung beauftragt.

Mithilfe des Gutachtens wird ermittelt, ob ein Pflegegrad anerkannt wird und wie hoch dieser einzustufen ist. Das Führen eines Pflagetagebuchs unterstützt Sie, sich auf das Treffen mit dem Gutachter präzise vorzubereiten, indem Sie einen eigenen Eindruck über Ihren Pflegebedarf erhalten. Der Aufwand lohnt sich!

Zugegeben, es kostet Mühe und Aufwand ein Pflagetagebuch zu führen. Diese intensive Auseinandersetzung mit dem Pflegeaufwand unterstützt Sie und den Gutachter den tatsächlichen Bedarf realistisch einzuschätzen. Die klare Dokumentation hilft somit dabei einen fairen Pflegegrad zu ermitteln. Die Zeit vor Ort bietet dem Gutachter nur einen kurzen Einblick in Ihre Lebenssituation, er kann sich nur auf seine Wahrnehmung berufen. Eine eventuelle Fehleinschätzung kann zu einer niedrigen Einstufung führen. Das Pflagetagebuch liefert dem Gutachter hilfreiche Informationen. Da die Pflegekasse sich ausschließlich auf das Urteil des Gutachters stützt, ist dieser Termin entscheidend!

Wir sind für Sie da! Das medivato-Team möchte Ihnen in allen Belangen rund um die Pflege zur Seite stehen. Ob es um die Beantragung oder Erhöhung eines Pflegegrades geht, ob Sie Themen bezüglich Hilfsmittel, Pflegehilfsmittel oder die modernen Angebote rund um die Einrichtung eines Hausnotrufs haben, sprechen Sie uns an. Wir stehen Ihnen mit unserer Erfahrung gern zur Seite.

Sie suchen eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Beantragung eines Pflegegrades, dann kontaktieren Sie uns gerne per Telefon Mo. - Fr. von 09:00 - 17:00 oder E-Mail. Gerne helfen wir Ihnen weiter.



040 655 833 77



E-Mail: service@medivato.de

Informationen, die ein Gutachter benötigt

Hier werden Angaben zur pflegebedürftigen Person sowie die Lebensumstände und Rahmenbedingung erfasst.

GUT ZU WISSEN

Diese Informationen können, wenn sie einmal erfasst und regelmäßig aktualisiert werden, auch bei einer Einlieferung ins Krankenhaus oder einem Arztwechsel wertvolle Dienste leisten.

Angaben zur pflegebedürftigen Person

Vorname

Nachname

Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)

Telefonnummer

Straße und Hausnummer

PLZ

Stadt

Name Krankenversicherung

Versichertennummer

Ist bereits ein Pflegegrad vorhanden?

Nein

Pflegegrad 1

Pflegegrad 2

Pflegegrad 3

Pflegegrad 4

Pflegegrad 5

Angaben zur Pflegesituation

Wer leistet die Pflege?

1. Private Pflegeperson/en (____ mal / Woche) Weiter auf Seite 5 bei "Private Pflegeperson/en"
2. Pflegedienst (____ mal / Woche) Weiter auf dieser Seite bei "Pflegedienst"
3. Pflegeeinrichtung (____ mal / Woche) Weiter auf dieser Seite bei "Pflegeeinrichtung"

Pflegedienst

Name des Pflegedienstes

Telefonnummer

Pflegeeinrichtung

ambulant

stationär

Name der Pflegeeinrichtung

Telefonnummer

Private Pflegeperson/en



Vorname

Nachname

Person 1

Telefonnummer

Verhältnis zur pflegebedürftigen Person

Wie oft ist die Anwesenheit dieser Person erforderlich?

- Mehrmals täglich Mehr als 50 % des Tages Dauerhaft

Weitere Informationen

- Lebt mit der pflegebedürftigen Person gemeinsam in einem Haushalt
 Ist Bevollmächtigte/r



Vorname

Nachname

Person 2

Telefonnummer

Verhältnis zur pflegebedürftigen Person

Wie oft ist die Anwesenheit dieser Person erforderlich?

- Mehrmals täglich Mehr als 50 % des Tages Dauerhaft

Weitere Informationen

- Lebt mit der pflegebedürftigen Person gemeinsam in einem Haushalt
 Ist Bevollmächtigte/r

Wobei wird Unterstützung einer anderen Person benötigt?

(Demenzielle, kognitive Einschränkungen)

- Sich zeitlich zu orientieren (z. B. Wochentag, Datum, Uhrzeit)
- Sich örtlich zu orientieren (z. B. in der Wohnung, auf bekannten Wegen)
- An kurz zurückliegende Ereignisse zu erinnern (z. B. letzte Mahlzeit)
- Wichtige Lebensereignisse zu erinnern (z. B. Beruf, Hochzeit)
- Sachverhalte zu verstehen (z. B. Nachrichten)
- Aufforderungen zu verstehen
- Gesprächsinhalte zu verstehen
- Wünsche und Bedürfnisse mitzuteilen
- Nahestehende Personen zu erkennen
- Gefahren zu erkennen (z. B. im Haushalt oder im Straßenverkehr)
- Handlungen in der richtigen Reihenfolge durchzuführen
- Sich tagsüber zu beschäftigen (z. B. Fernsehen/Radio einschalten, Handarbeit)
- Nachts zu schlafen (z. B. mit Schlafstörungen zurechtkommen)
- Über den Tag hinaus zu planen (z. B. einen Arzttermin vereinbaren)
- Telefonisch Hilfe zu holen (falls erforderlich)
- Medikamente einzunehmen

Gibt es weitere Besonderheiten im Zusammenhang mit der Pflege und Betreuung, bei denen regelmäßig Unterstützung benötigt wird?

Bitte schildern Sie kurz, um welche Schwierigkeiten es geht, was eine andere Person tun muss und wie häufig dies vorkommt.

Angaben zum Gesundheitszustand

Welche Ursachen hat die Pflegebedürftigkeit? (mehrere Angaben möglich)

- | | | |
|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Krebserkrankung | <input type="checkbox"/> Schlaganfall | <input type="checkbox"/> Epilepsie |
| <input type="checkbox"/> Parkinson | <input type="checkbox"/> Demenz | <input type="checkbox"/> Herzinfarkt |
| <input type="checkbox"/> Rheuma | <input type="checkbox"/> Fraktur | <input type="checkbox"/> Multiple Sklerose |
| <input type="checkbox"/> Weitere bzw. andere Erkrankungen | | |

Gibt es Faktoren, die eine Pflege erschweren?

- Plötzlich unkontrollierbare Bewegungen
- Hohes Körpergewicht (über 80 kg)
- Eingeschränkte Beweglichkeit/Verstellung von Gelenken an Armen/Beinen
- Lähmungen oder Spastiken (Verkrampfungen der Muskulatur)
- Fehlstellungen von Gliedmaßen
- Eingeschränkte Belastbarkeit (Herz/Lunge)
- Fehlende Bereitschaft zu kooperieren (z. B. durch geistige/psychische Beeinträchtigung)
- Starke therapieresistente Schmerzen
- Eingeschränkte Sinne (Hören, Schmecken, Sehen oder Fühlen)
- Beeinträchtigung beim Atmen, Schlucken oder Mundbewegungen
- Räumliche Verhältnisse erschweren die Pflege

Welche Hilfsmittel werden aktuell genutzt?

- | | | |
|------------------------------------------------|-----------------------------------------------|------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Brille | <input type="checkbox"/> Rollator | <input type="checkbox"/> Inkontinenzprodukte |
| <input type="checkbox"/> Zahnprothese | <input type="checkbox"/> Rollstuhl | <input type="checkbox"/> Badewannenlifter |
| <input type="checkbox"/> Duschstuhl | <input type="checkbox"/> Hausnotruf | <input type="checkbox"/> Toilettensstuhl |
| <input type="checkbox"/> Hörgerät | <input type="checkbox"/> Kompressionsstrümpfe | <input type="checkbox"/> Pflegebett |
| <input type="checkbox"/> Toilettensitzerhöhung | <input type="checkbox"/> Unterarmgehstützen | <input type="checkbox"/> Antidekubitusmatratze |
| <input type="checkbox"/> Gehstock | <input type="checkbox"/> Urinflasche | <input type="checkbox"/> Brille |
| <input type="checkbox"/> Weitere Hilfsmittel | | |

Welche Medikamente werden eingenommen?

Medikamentenname	Dosierung je Einheit	Einnahmehäufigkeit		
		Morgens	Mittags	Abends

Aktuelle Arzt- und Krankenhausberichte

Bei welchen Ärzten findet derzeit eine Behandlung statt?



Hausarzt

Vor- und Nachname des Arztes

Anschrift

Telefonnummer

Fachrichtung



Facharzt

Vor- und Nachname des Arztes

Anschrift

Telefonnummer

Fachrichtung



Facharzt

Vor- und Nachname des Arztes

Anschrift

Telefonnummer

Fachrichtung

Sind Sie in den letzten 2 Jahren im Krankenhaus behandelt worden?

Nein

Ja

Bitte geben Sie den Namen des Krankenhauses, die Aufenthaltsdauer und den Behandlungsgrund an.



Klinik 1

Klinik

Behandlungsgrund

Fachrichtung

Vor- und Nachname des Arztes

Datum des Klinikaufenthalts (TT/MM/JJJJ bis TT/MM/JJJJ)



Klinik 2

Klinik

Behandlungsgrund

Fachrichtung

Vor- und Nachname des Arztes

Datum des Klinikaufenthalts (TT/MM/JJJJ bis TT/MM/JJJJ)

Bitte geben Sie den Namen des Krankenhauses, die Aufenthaltsdauer und den Behandlungsgrund an.



Klinik 3

Klinik

Behandlungsgrund

Fachrichtung

Vor- und Nachname des Arztes

Datum des Klinikaufenthalts (TT/MM/JJJJ bis TT/MM/JJJJ)

Haben Sie in den letzten 4 Jahren eine Rehabilitation durchgeführt?

Nein

Ja



Rehabilitation

Behandlungsgrund

Rehabilitationseinrichtung

Vor- und Nachname des Arztes

Fachrichtung

Datum des Rehabilitationsaufenthaltes (TT/MM/JJJJ bis TT/MM/JJJJ)

Das Pflegetagebuch

Die Abbildung zeigt einen Beispieltag bei der Unterstützung einer pflegebedürftigen Person. Die Dokumentation macht deutlich, wie viel Zeit und Aufwand tatsächlich über den Tag für die Betreuung nötig ist. Das hilft Ihnen, aber auch dem Gutachter, realistisch einzuschätzen, ob die Anerkennung eines Pflegegrades möglich sein wird.

Die Vorlage können Sie auch zur Pflegeorganisation unter mehreren Pflegenden anwenden.

Uhrzeit		Tätigkeit des zu Pflegenden	Selbstständig möglich?			Wer unterstützt die Tätigkeit als Pflegendе/r	Aufwand in Minuten und benötigte Hilfsmittel	Bemerkungen (Befindlichkeit und Besonderheiten)
			Ja	Nein	Teils			
07.00 - 08.00	Aufstehen, waschen, Zahnpflege, anziehen, 1			X	Maria (Ehefrau)	35 min Hocker	schwerfällig, hatte starke Schmerzen	
08.00 - 09.00	Frühstück		2	X	Maria	20 min	Brot richten, anreichen, Hände waren steif	
09.00 - 10.00	Wäsche waschen, aufhängen	X			Maria	15 min		
10.00 - 11.00	Fahrt zum Arzttermin Dr. Meier		X		Thomas (Sohn) 3	80 min Rollator	lange Wartezeit	
11.00 - 12.00								
12.00 - 13.00	Mittagessen		X		Maria	30 min	zubereiten, musste füttern, Tremor zu stark	
13.00 - 14.00	Mittagschlaf	X						
14.00 - 15.00	Rasenmähen		X		Ella (Enkelin)	30 min		
15.00 - 16.00	Spaziergang, Kaffeetrinken		X		Ella		Opa war sehr langsam unterwegs, Rollator	
16.00 - 17.00	Wäsche legen, wegräumen			X	Maria		4	
17.00 - 18.00	Abendessen			X	Maria		Essen richten, anreichen, Hände waren steif	
18.00 - 19.00	Ausziehen, duschen, Zahnpflege, zu Bett bringen		X		Maria		Peter war sehr müde und langsam heute	

1 Tagesablauf und Routinen sind auf einem Blick erkennbar.

2 Wann wird was gemacht, was ist der zu pflegenden Person selbstständig möglich, wobei wird Unterstützung benötigt?

3 Wer übernimmt die Pflege bzw. die anstehende Aufgabe? Wie lange dauert es, welche Hilfsmittel sind bei welcher Aktivität.

4 Hier ist Platz für Bemerkungen und individuelle Informationen.

Pflegetagebuch



zu pflegende Person:

Datum

Uhrzeit	Tätigkeit des zu Pflegenden	Selbstständig möglich?			Wer unterstützt die Tätigkeit als Pflegendе/r	Aufwand in Minuten und benötigte Hilfsmittel	Bemerkungen (Befindlichkeit und Besonderheiten)
		Ja	Nein	Teils			

Summe

Dokumentation der Fähigkeiten

Ermitteln Sie bereits vorab Ihren voraussichtlichen Pflegegrad und machen sich mit den Fragen zur Begutachtung vertraut.

GUT ZU WISSEN

Den Ausdruck des Ergebnisses können Sie ebenfalls zum Termin der Begutachtung durch den MD/MEDICPROOF vorzeigen.

Ein Gutachter beurteilt folgende Bereiche:

Mobilität	Möglichkeiten bei der Bewegung, Treppensteigen
Kommunikation Kognitive Fähigkeiten	Können noch Alltagshandlungen selbstständig durchgeführt werden, auch in mehreren Schritten wie bei der Grundpflege (z. B. tägliche Körperpflege)? Ist es möglich, sich an Gesprächen zu beteiligen?
Psychische Probleme Art des Verhaltens	Ängstliches und/oder aggressives Verhalten, nächtliche Unruhe
Alltägliche Selbstversorgung	Wird die Körperpflege noch selbstständig durchgeführt? Ist die Versorgung mit Essen & Trinken eigenständig gewährleistet?
Krankheits- und/oder therapiebedingte Anforderungen	Können im häuslichen Umfeld Therapien noch selbstständig eingehalten werden, wie z. B. ärztliche Anordnungen bezüglich der Einnahme von Medikamenten zur verordneten Zeit, Arztbesuche, Medikationen, Physiotherapien?
Aktivitäten außer Haus	Wie sieht es mit der Fortbewegung außerhalb des häuslichen Umfelds aus?
Haushaltsführung	Können Mahlzeiten noch selbstständig zubereitet werden, ist einkaufen gehen noch selbstständig möglich?

